

# Inhalt

Danksagung .....	11
<b>Einführung: Maximilien Robespierre, ein deutscher politischer Mythos? .....</b>	<b>13</b>
Vorgeschichte und Kontexte der Robespierre-Rezeption im Deutschland der Gründerzeit .....	15
Politischer Mythos .....	21
Das „Rätsel“ Robespierre als Chiffre für das Grundproblem der Revolution .....	27
<i>Mytheme: Aspekte des historiografisch-theoretischen         Robespierre-Diskurses .....</i>	27
<i>Robespierre und das politisch-theologische Denken .....</i>	35
Struktur dieses Buchs .....	42
<b>1 Aporien der modernen Politik: Georg Büchners Revolutionsdrama <i>Dantons Tod</i> (1835) .....</b>	<b>45</b>
Büchners revolutionäres und modernes Politikverständnis .....	45
Büchners Drama: Konflikt der Ideologien .....	51
Das erhabene Drama der Revolution, oder: Das jakobinische Skript .....	55
Falsche Totalitätsansprüche des jakobinischen Gesetzes .....	63
Das „Genießen“ des Volkskörpers, oder: Frühkapitalistische Entfremdung .....	67

Antagonistische Momente im jakobinischen Revolutionstheater . . . . .	77
<i>Jakobinische Selbstentkräftung</i> . . . . .	80
<i>Der Schrei als Hinweis auf einen vorpolitischen Rest des Lebens</i> . . . . .	83
<i>Simon: Parodie des soufflierten Skripts des erhabenen Dramas der Revolution</i> . . . . .	84
<i>Lucile: Ironische Distanz vom erhabenen Drama der Revolution</i> . . . . .	87
Dantons Spielbewusstsein und Sehnsucht nach Totalität . . . . .	89
<i>Zu wenig Gesetz: Dantons erotische Sehnsucht</i> . . . . .	89
<i>Zu viel Gesetz: Dantons September-Trauma</i> . . . . .	96
Robespierre, oder: Die zerronnene Heilsperspektive . . . . .	101
Fazit: Die Aporien des modernen Politikverständnisses in <i>Dantons Tod</i> . . . . .	105
<b>2 Der Robespierre-Mythos und die deutsche Reichsgründung</b> . . . . .	109
Nationalliberale Revolutionsbilder in Preußen . . . . .	111
<i>Otto Franz Gensichen als Befürworter von Bismarcks Deutschland</i> . . . . .	111
<i>Danton und Robespierre im Kontext der Heroismen des 19. Jahrhunderts</i> . . . . .	117
<i>Mirabeau und Danton: Die zwei „Realpolitiker“ der Französischen Revolution</i> . . . . .	124
<i>„Imitatio Dantonis“</i> . . . . .	131
<i>Gensichens Robespierre-Figur: ein umstrittener Messias</i> . . . . .	144
<i>Der Freiheitsbegriff in Gensichens Trauerspielen</i> . . . . .	149
<i>Gensichens Widerlegung von Robespierres System</i> . . . . .	165
Nationalliberale Revolutionsbilder in Österreich:	
Fritz Mauthners Jugendwerk <i>Die grosse Revolution</i> (1872) . . . . .	173
<i>Fritz Mauthner: Liberalismus und Nationalismus in Böhmen</i> . . . . .	173
<i>Die grosse Revolution: Kursorische Lektüre</i> . . . . .	175

<i>Fritz Mauthner und Susanna Rubinstein: Affekttheoretische Kritik am Menschenbild der Aufklärung</i> . . . . .	185
<b>3 Robert Hamerlings Tragödie</b>	
<i>Danton und Robespierre</i> (1871):	
<b>Der Konflikt zwischen Ideal und Realität</b> . . . . .	191
Zur Einführung: Hamerlings Leben und Werk . . . . .	191
Hamerlings Epistemologie als Grundlage	
seiner idealistischen Poetik . . . . .	192
Hamerlings Zeitgemäßheit:	
Zwischen Nationalismus und Universalismus . . . . .	199
<i>Danton und Robespierre</i> im Licht von Hamerlings Poetik:	
Zum Vorwort . . . . .	202
<i>Danton und Robespierre</i> :	
Politische Erkenntnisserzeugung und Praxis . . . . .	209
<i>Robespierre, oder: Die illusionäre Harmonie von Ideal und Realität</i> . . .	209
<i>Das Volk, oder: Die Kluft zwischen dem Reich der Vernunft</i>	
<i>und der Knechtschaft</i> . . . . .	218
<i>Die Bedeutung des Volkscharakters: Historiografische Prätexte</i> . . . . .	226
<i>Robespierre und das Volk im Anblick des von Erfolg</i>	
<i>gekrönten politischen Lustspiels</i> . . . . .	232
<i>Robespierre, Robespierre zu Pferde und/oder Cromwell</i> . . . . .	236
<i>Missverständnisse als Indizien für das Wesen der Volksart</i> . . . . .	240
<i>Die gescheiterte Versöhnung zwischen Danton und</i>	
<i>Robespierre als realpolitische Präfiguration</i> . . . . .	244
<i>Parodie und Persiflage als Unzeitgemäßheitsindizien</i> . . . . .	247
<i>Hamerlings Kritik an Robespierres Projekt:</i>	
<i>Die besondere Rolle von Frauen in Hamerlings Tragödie</i> . . . . .	251
Hamerlings <i>Danton und Robespierre</i> und die nationale Frage . . . . .	258
Fazit: Hamerlings politische Epistemologie . . . . .	265

<b>4 Die sozialliberale Kritik am politisch-theologischen Dispositiv in Karl Wartenburgs <i>Robespierre</i> (1871/1872) . . . . .</b>	267
Wartenburg zwischen Liberalismus und Sozialismus . . . . .	268
Wartenburgs Roman: Geschichte und Ideologie . . . . .	279
<i>Wartenburgs Feudalismuskritik</i> . . . . .	279
<i>Vom „premier refus“ bis zur „première lutte“</i> . . . . .	285
<i>Wartenburgs Robespierre-Figur: Figurenkonstellation</i> . . . . .	288
Wartenburgs Arbeit am Mythos:	
Erinnerung und politische Theologie . . . . .	291
<i>Klassengegensatz als Krieg, Gesellschaftskritik als Totenerweckung</i> . . . . .	291
<i>Robespierres politisch-theologischer Idealismus: Habakuk</i> . . . . .	297
<i>Der Schrecken der Brenner in einer historischen Perspektive</i> . . . . .	301
<i>Das deterministische Menschen- und Weltbild in Wartenburgs Roman</i> .	303
Bildung als Versöhnungsmittel . . . . .	311
Gewalt und Zwang als zentrales Problem . . . . .	313
Fazit: Gewalt oder Bildung, Revolution oder Reform . . . . .	319
<b>5 Vitalistische Robespierre-Mythen: Die Rezeption zur Jahrhundertfeier der Revolution (1888–1894) . . . . .</b>	323
Karl Bleibtreus Robespierre als Figur mit nietzscheanischen Zügen in <i>Weltgericht</i> (1888) . . . . .	326
<i>Nietzsches biopolitischer Vitalismus und Robespierre-Kritik</i> . . . . .	326
<i>Bleibtreus Revolutionsbild: Der Weg zu übermenschlicher Größe</i> . . . . .	331
<i>Moralität und Immoralität</i> . . . . .	337
<i>Mittelmaß und Größe: Vom höheren zum übermenschlichen Helden</i> . . .	343
Marie Eugenie delle Grazies Monismus in <i>Robespierre. Modernes Epos</i> (1894) . . . . .	352

<i>Darwinismus und Immanenz</i> . . . . .	352
<i>Delle Grazies immanenter Eposbegriff</i> . . . . .	356
<i>Wegweiser durch delle Grazies Robespierre:</i> <i>Zusammenfassender Überblick</i> . . . . .	359
<i>Traum, Ideal und Idol</i> . . . . .	361
<i>Robespierres sozialistische Utopie</i> . . . . .	367
<i>Das Herzstück des Epos: Die Mysterien der Menschheit</i> . . . . .	371
<i>Die Beständigkeit dualistischer Strukturen</i> . . . . .	380
<i>Robespierre: Gott und Götzen, Ideal und Idol</i> . . . . .	384
<i>Affekt und Monismus</i> . . . . .	386
 <b>Zum Schluss: Anarchistische Diskurse als Kritik an der Fortdauer politisch- theologischer Denkbilder</b> . . . . .	
	397
<b>Anarchistische Kritiken am politisch-theologischen Dispositiv</b> . . .	397
<b>Gustav Landauers Innenkolonisation</b> . . . . .	403
 <b>Ausblick: Der literarische Robespierre-Mythos von 1894 bis zur Gegenwart</b> . . . . .	
	409
 <b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	
	417
<b>Quellen</b> . . . . .	417
<i>Literarische Texte über Robespierre</i> . . . . .	417
<i>Nicht-literarische Texte über Robespierre</i> (einschließlich Revolutionsgeschichten und Übersetzungen) . . . . .	418
<i>Sonstige Quellen</i> . . . . .	420
<b>Forschung</b> . . . . .	424
 <b>Register</b> . . . . .	
	437